

AK6 Protokoll vom 8.9.2021, 17 Uhr bis 19:30
Bei Christian Rothe

Anwesend: Christian Rothe, Michael F., Martin F., Susanne Birke, Wolfgang D., Veronika D.S.,
Helga Hofer

Vor Beginn Terminklärung: Der Termin am 3.10. wird auf 14-19 Uhr vorverschoben.
Michael F., hat sich für diesen Termin entschuldigt.

Anfangsrunde:

VDS freut sich, alle zu sehen!

WD hatte schönen Sommer, hat sein nächstes Buch fertig gebracht, freut sich auf die Sitzung.

SB freut sich auch über das Wiedersehen!

Martin F: War lange im heißen Süden, hat wieder zu arbeiten begonnen, erwartet einen heißen Herbst

Michael F. ist seit 1.9. in Pension – hatte tollen Sommer in Griechenland. Der Herbst wird silberstreifmäßig heiß... Er hat jetzt prinzipiell mehr Zeit. Hatte heute schon eine Besprechung mit Ursula und den beiden Christians wegen Keller.

Christian R.: War ein paar Tage in Wien, sonst in Salzburg.

Besprechungspunkt heute:

- 1. Wohnzimmer – vor allem Küche (Anschlüsse etc.)**
- 2. GUTE STUBE**

1. Wohnzimmer – vor allem Küche (Anschlüsse etc.)

Grober Aufriss soll heute gemacht werden, damit klar ist, wo die ANSCHLÜSSE hinkommen sollen.

Christian erklärt anhand des vorhandenen Plans das aktuelle Vorhaben.

Martin: Ist unglücklich mit diesem Plan. Wird sich auch noch mit Ursula besprechen.

Die Küche ist aktuell zu klein für eine größere Nutzung.

Kochkurs sind NICHT möglich bei einem Ofen, der an die Wand steht.

Rege Diskussion über Küchennutzung, Kochinsel, gemeinsam Küchennutzung, Ausrichtung der Kochinsel, Arbeitsplatten etc.

Die Abwasch soll groß sein!

Bedenken, dass das sehr teuer werden kann.

Idee: Versteigerungen von Betrieben beobachten.

Allgemeiner Tenor: Es wäre schön mit der Kochinsel. Martin bespricht einen Plan mit Ursula wegen der erforderlichen Anschlüsse. Auch für die Lüftung, sie soll leistungsfähig sein und ist nicht zu vergessen!

WD schlägt eine **Runde vor zum Thema Kochkurse: JA oder NEIN**

WD: nein- bitte in der Guten Stube!

SB: nein: es ist ein Wohnzimmer für die Mieter, Privaträume. Es soll im Wohnzimmer keine Großküche sein, aber auch keine MINIKÜCHE. Man soll gemeinsam etwas vorbereiten können, Essen zusammentragen.

MartinF.: Kochkurs NEIN. Es sollen allerdings alle Mitglieder zu diesem Thema befragt werden. Hätte gerne eine Größe, dass für 20 Menschen gekocht werden kann.

MichaelF.: Kochkurs prinzipiell vorstellbar. Findet auch, dass ALLE darüber diskutieren sollen, inwiefern FREMDE in unser Wohnzimmer kommen können. Kochkurs: NEIN. Aber möglicherweise sind Kochkurs anderswo in der Siedlung möglich (Caritas?) Grundsätzlich ist eine „Drehung“ der Kochinsel eine sehr gute Idee, damit kann mehr Platz genutzt werden.

HH: Kochkurs eher NEIN. Ist auch für Längsanordnung.

Eigener Punkt wären noch FREMDE Leute im Wohnzimmer.

CR: Findet die Idee mit dem Block super, man kann viel machen. Großküche soll es bitte NICHT sein. Ist dafür, dass Martin mit Ursula etwas vorbereite und uns zeigt, ev. mit entsprechenden Bildern.

Ist überzeugter Vertreter der Kochkurse!

Sind 6-mal im Jahr, fix im Vorhinein angekündigt und reserviert. Es sollen Leute sein, die man kennt. Die Frage der „Besuche“ müssen wir in der Hausordnung klären.

VDS: Schließt sich der allgemeinen Meinung an. Es soll alles tip top ausgestattet sein, bezüglich Anschlüsse alle Möglichkeiten offen haben. Freut sich darauf, bei Martin einen Kochkurs zu buchen.

FAZIT: Martin bespricht unsere Idee mit Ursula, sie erstellen einen entsprechenden Plan.

Fernseh- und Internetanschlüsse sowie Lüftung etc. nicht vergessen!

Wolfgang Tentschert hat sich diesbezüglich bereits

Diskussion über Bibliothek im Wohnzimmer: Divergente Meinungen ob JA oder NEIN.

Kann heute nicht geklärt werden, muss auch in der großen Runde geklärt werden.

Noch eine Überlegung: Könnte man die Speis größer machen?

Ist es möglich, das Bad/WC zugunsten der Speis zu verkleinern?

Martin wird auch diesen Punkt mit Ursula besprechen.

Wichtig: auch die Dachterrasse soll in Bezug auf Steckdosen, Internetempfang, Wasseranschluss und -abfluss TOP vorbereitet sein.

2. GUTE STUBE

Info: FOODCOOP Salzkörndl: Martin hat bereits schriftlich Kontakt aufgenommen und wird am Freitag dorthin gehen.

Redestabrunde:

CR stellt seine (neuen) Ideen einer Gestaltung vor, welche er sich seit dem letzten Treffen gemacht hat.

Überlegung, aus der FOODCOOP eine Radwerkstätte zu machen. Die ist im Keller aktuell nicht so gut untergebracht.

VDS: Heute sollten wir vor allem die Anschlüsse und technischen Gegebenheiten besprechen, um diese Wünsche dann der HÖ mitzuteilen.

WD: Stutzflügel wäre optimal in der Guten Stube, hat vielfältige Einsatzmöglichkeit!

SB: Eigene Computerecke braucht man nicht, das geht auch mit Laptops.

Kochkurse wären auch in der Guten Stube (mit 2-3 Leuten) gut möglich.

Dann Erweiterung des Küchenbereiches! Die Türe zur Foodcoop/Radwerkstatt schließen, nur von außen begehbar.

MartinF.: Hat das Protokoll vom letzten Mal gelesen. Eindruck: Jeder hat daran gedacht, was man selber gerne macht. Das Grundkonzept, was unbedingt wichtig ist, ist noch nicht ganz

klar.

Ist ursprünglich von 80m² ausgegangen, jetzt ist es viel mehr (112m²).

Denkt an Foodcoop dort, wo jetzt die Computerecke gedacht ist und an Radwerkstätte in jetziger Foodcoop. Man müsste dafür eine Wand einbauen, dann wären Klavier, Billardtisch oder Wuzzler NICHT möglich.

MichaelF.: Persönliches Steckenpferd ist die Pflegerwohnung.

Die sollten wir einstweilen offiziell NICHT bekannt geben.

Foodcoop soll auch unbedingt sein! Man könnte die Türe noch etwas versetzen, damit die gemütliche Ecke bleiben kann. Tauschbörse, schwarzes Brett, re-usen und re-cyclen ist auch sehr wichtig. Wir sind genügend Leute, um das zu bewerkstelligen, die Siedlung mit 500 Menschen ist auch sehr groß.

HH: Flexibilität auf allen Ebenen ist wichtig!

Frage Susanne: Braucht es eine eigenes BÜRO SILBERSTREIF?

Allgemeine Meinung: NEIN! Das ist der jeweils „Diensthabende“, bzw. 1 Laptop.

**FAZIT: Platz für Küche ist FIX, die erforderlichen Anschlüsse sollen DORT sein.
Technische Ausstattung für Beamer etc. Soll beim eingezeichneten Platz sein.
Alle Decken sollen ausgeleuchtet sein. Entsprechende Steckdosen vorbereitet.
Wasseranschluss und- abfluss für den Außenbereich auf der Terrasse.
Ebenso Außenbeleuchtung.**

Nächster Termin für AK6: Wir brauchen ihn vorerst nicht.

**Es soll in der Großgruppe am 3.10. von MARTIN berichtet werden und diverse
Besprechungspunkte besprochen werden.**

Sollte ein neuer Termin für AK6 irgendwann notwendig sein, wird MARTIN ihn einberufen.

Protokoll: Veronika Danzmayr-Steinbach